## **Urheberrechtsschutz**

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: info@urs-graf-verlag.com

Webseite Kataloge: www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog



Katalog der datierten Handschriften in der Schweiz in lateinischer Schrift vom Anfang des Mittelalters bis 1550, Bd. II: Die Handschriften der Bibliotheken Bern-Porrentruy, bearbeitet von Beat Matthias von Scarpatetti, Dietikon-Zürich 1983, S. 114.

Pg., 116 ff.,  $28.5 \times 20$ , 1 col.  $21/21.5 \times 13/14$ , 34-35 Z., rubr.

E. 12. Jh., Leder auf Holz, Titelschild auf Vorderdeckel, Rücken erneuert 17. Jh.

DATIERUNG s. Auftraggeber. Möglicherweise von zwei Händen geschrieben. Die erste und zweite Hälfte der Hs.

zeigt ein regelmäßiges Schriftbild, die Mitte f. 40r-48 v viele Wechsel. Abb.71-

AUFTRAGGEBER, BESITZER Hunc famulis christi librum Frowine dedisti, f.1v. Vgl. auch den Eintrag f.1r über den Verbrüderungsvertrag des Abtes Frowin mit dem Laien Heinrich von Sarnen, wichtig zur ev. Datierung des Frauenklosters. Iste liber est dominorum de monte Anglorum et debet eis reportarj ad locum suum

quandocumque volunt, f. 1r. Besitzeintrag 18. Jh. (P. Karl Stadler), ibid.

LITERATUR HAFNER, Bücherfunde p. 116f.; P. Lehmann, Beiträge zur ma. Bibliotheks- und Überlieferungsge-

schichte: I. Das wiedergefundene älteste Bücherverzeichnis des Benediktinerstifts Engelberg, in:

Sitzungsber. der Bayr. Akademie der Wiss., Phil-Hist. Kl., 1964, p. 5-7.

311 ENGELBERG, Stiftsbibliothek 1008

[1147–1178]

AURELIUS AUGUSTINUS, De ciuitate dei libri XIX-XXII, f.1v-140r, Epistole ad esichium

episcopum [cum rescripto eiusdem] de fine seculi, f. 140 r-160 v.

Pg., 160 ff., 28,5×20, 1 col. 20,5×13/13,5, 25–26 Z., Init. fig. f. 1v, Init., rubr.

E.12.Jh., Leder auf Holz, Schließen, Rücken erneuert 17.Jh.

DATIERUNG

s. Auftraggeber.

Abb.74-76

AUFTRAGGEBER,

Hac de scriptura Frowine fuit tibi cura. Ut bene credentes fiant hanc sepe legentes, f.1r.

BESITZER Iste liber est monasterij Sancte marie de monte angelorum dyocesis constantiensis In Alamania Superiori,

Spiegelblatt hinten. Besitzeintrag Engelberg 18.Jh. (P. Karl Stadler), Spiegelblatt vorn.

LITERATUR HAFNER, E

Hafner, Bücherfunde p. 117.

312 ENGELBERG, Stiftsbibliothek 1009

[1147–1178]

OROSIUS, Liber Hystoriarum.

Pg., A, B+149+Y, Z ff.,  $31,5/32\times21,5/22$ , 1 col.  $22,5/23\times14/14,5$ , 30 Z., Init. orn. f. 117v, 43r,

angefangene Init. fig. und orn. f. 74v, 94r, rubr.

E.17.Jh., Leder auf Holz.

**DATIERUNG** 

s. Auftraggeber.

Abb. 77

AUFTRAGGEBER,

Contulit ista pie FROVVINUS scripta MARIĘ. Tu regina poli data munera spernere NOLI, f. 1r.

BESITZER Besitzeintrag Engelberg 18.Jh. (P. Karl Stadler), f. Bv.

LITERATUR HAFNE

HAFNER, Bücherfunde p. 117.